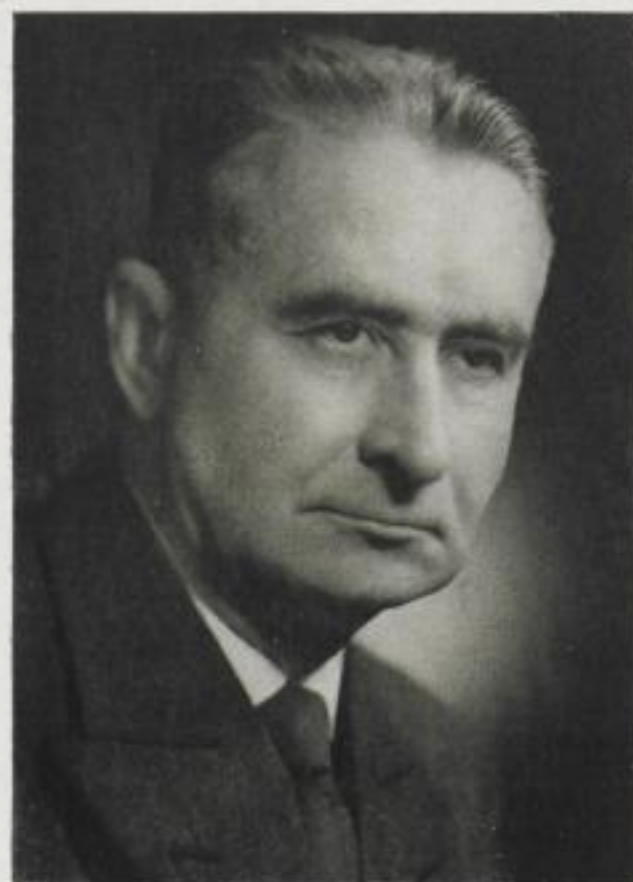


Im neuen Jahr vor neuen Aufgaben

Es ist mir ein Bedürfnis, zu Beginn des neuen Jahres allen Hochschulangehörigen, besonders unseren Wissenschaftlern, im Namen der Hochschulparteileitung den Dank für die im Jahre 1959 geleistete Arbeit auszusprechen.

Das neue Jahr beginnt mit einem für die sozialistische Entwicklung der Hochschule wichtigen Abschnitt. In der Zeit von Mitte Januar bis Mitte März finden an der Hochschule die Parteiwahlen statt. Vor unserer Partei steht die Aufgabe, gemeinsam mit allen Hochschulangehörigen, besonders aber mit den Wissenschaftlern, zu beraten und in der Parteiorganisation Beschlüsse zu fassen, wie im Jahre 1960 die Ausbildung von wissenschaftlich qualifizierten, von der Sache des Sozialismus überzeugten Fachleuten noch besser gewährleistet werden kann.



Wichtig ist, daß an der Hochschule eine planmäßig-zielgerichtete Forschung betrieben wird, die ihre Ergebnisse der Produktion rasch zur Verfügung stellt.

Im neuen Jahr ist die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zur Hauptmethode der wissenschaftlichen Tätigkeit zu entwickeln.

Wenn unsere Studenten und die Absolventen der Hochschule in Zukunft erfolgreich die uns im Siebenjahresplan gestellten hohen Aufgaben erfüllen sollen, so müssen alle Lehrkräfte besonders die Bildung und Entwicklung sozialistischer Seminargruppen fördern; denn nur durch solche werden sich größere fachliche Erfolge einstellen und die Studenten in ihrer Verantwortung für die weitere Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft erzogen werden können.

Eine echte, der Menschheit dienende Wissenschaft kann nur im Frieden gedeihen, deshalb sollten alle Angehörigen der Hochschule, und auch hier besonders wieder unsere Wissenschaftler und Studenten, aktiv am

Dr. Reinhold Hübler erhielt Dozentur

Der Staatssekretär für das Hoch- und Fachschulwesen, Dr. Girnus, ernannte mit Wirkung vom 1. September 1959 den Genossen Dr. Reinhold Hübler zum Dozenten für das Fachgebiet „Politische Ökonomie“. Gleichzeitig beauftragte ihn der amtierende Rektor mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Prorektors für das Gesellschaftswissenschaftliche Grundstudium an unserer Hochschule.

Nach einem Volkswirtschafts- und Jurastudium promovierte Gen. Hübler 1926 an der Universität Leipzig mit seiner Schrift: „Die Planwirtschaft

Liebe Freunde!

Die Hochschulgruppenleitung der Freien Deutschen Jugend wünscht allen Mitgliedern und Funktionären ein erfolgreiches und gesundes Jahr 1960.

Allen Kommilitonen im neuen Jahr gute und ausgezeichnete Leistungen, allen jungen Assistenten sichtbare Erfolge in ihrer Weiterbildung, den jungen Mitarbeitern in den Werkstätten und Instituten hervorragende Arbeitserfolge. Das ist der Wunsch der Leitung und gleichzeitig Ziel unserer Arbeit.

Allen Mitarbeitern unserer Hochschule, vor allem den Herren des Lehrkörpers, wünschen wir ebenfalls Gesundheit und Schaffenskraft. Wir alle glauben uns einig in dem Wunsch, daß 1960 der Frieden erhalten und gefestigt werde, nicht zuletzt durch unsere gemeinsame Arbeit.

Ein erfolgreiches 1960

verbunden mit den besten Wünschen für persönliche Gesundheit und Schaffenskraft allen Angehörigen unserer Hochschule.

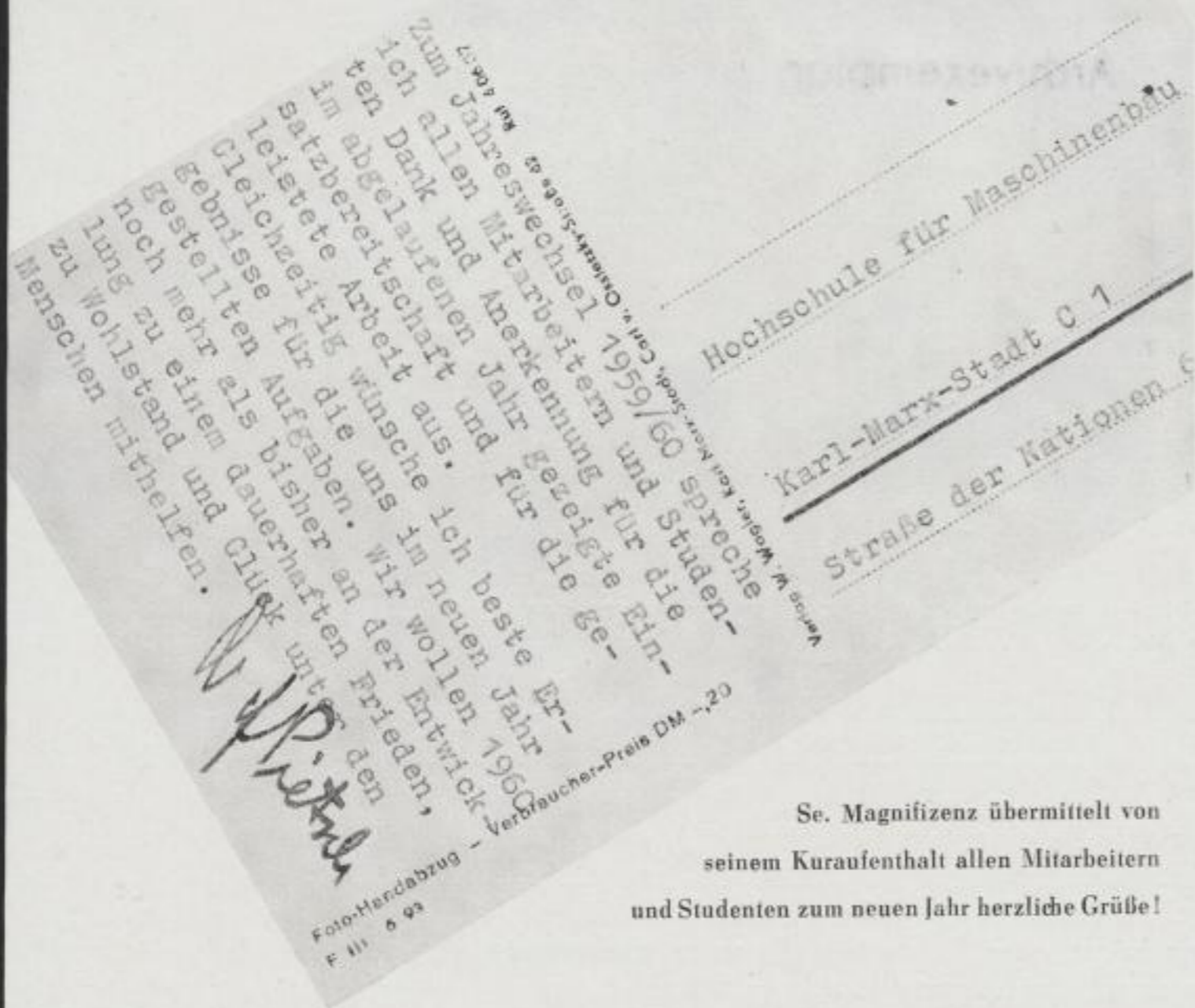
Das Jahr 1959 hat uns neue Erfolge in der Gewerkschaftsarbeit gebracht. Allen Mitgliedern und Funktionären unserer Organisation sprechen wir hierfür unseren besonderen Dank aus. Gehen wir gemeinsam an die Arbeit, um im neuen Jahr neue Erfolge im Kampf für den Frieden und die Einheit unseres Vaterlandes zu erzielen.

Hochschulgewerkschaftsleitung
Dr. Baumgartl, 1. Vorsitzender

Kampf für den Frieden und gegen den deutschen Imperialismus – den Todfeind jeglicher Wissenschaft – teilnehmen.

Ich wünsche allen Hochschulangehörigen, besonders unseren Wissenschaftlern, im Jahre 1960 viel Erfolg in der wissenschaftlichen Arbeit und Gesundheit sowie Schaffenskraft bei der Durchführung der und gestellten Aufgaben.

Karl Weinrich, 1. Sekretär der HPO



Se. Magnifizienz übermittelt von seinem Kuraufenthalt allen Mitarbeitern und Studenten zum neuen Jahr herzliche Grüße!